WM: Autokorso, Flaggen, Lärm – Spielregeln im Straßenverkehr

MOBILITÄT Autokorsos: Verkehrsregeln beachten, Rücksicht nehmen

IM NORDWESTEN/MÜNCHEN/PM – Wenn große Sportereignisse, wie die anstehende Fußball-Weltmeisterschaft, Deutschland in Euphorie versetzen, dann feiern Fans ihre Siege oft lautstark – und fahren nicht selten in Autokorsos durch die Innenstädte. Doch was für die einen Ausdruck purer Freude ist, empfinden andere als störenden Lärm. Welche Regeln dabei gelten und was wirklich erlaubt ist, darüber informiert der ADAC Südbayern.



Im Rahmen der Fußball-Weltmeisterschaft werden wieder viele Fans ihre Mannschaften feiern - und wie bei vorherigen Events stehen sicherlich auch Autokorsos an.

BILD: PIXABAY/XAAM-FOTOGRAFIERT

Autokorsos werden meist geduldet

Grundsätzlich sind Autokorsos nicht gestattet. Laut StVO ist die unnötige Erzeugung von Lärm und die vermeidbare Belästigung durch Abgase bei der Benutzung von Fahrzeugen verboten, also auch das unnütze Hin- und Herfahren innerhalb geschlossener Ortschaften. Neben der Hupe dürfen auch die Warnblinkanlage und die Lichthupe nicht missbräuchlich verwendet werden. Allerdings drückt die Polizei erfahrungsgemäß während großer Sportereignisse, wie der WM, beide Augen zu. Darauf verlassen sollte man sich jedoch nicht.

Was bei einem Autokorso nicht erlaubt ist

Generell gelten im Rahmen eines Autokorsos die gleichen Verkehrsregeln wie sonst auch im Straßenverkehr.

Fahrer in einem Autokorso müssen selbstverständlich Vorfahrtsregeln beachten, und bei roten Ampeln anhalten. Das absichtliche Blockieren von Kreuzungen ist unzulässig, und Rettungswege müssen jederzeit frei bleiben. Spätestens dann, wenn Einsatzkräfte behindert werden oder keine Rettungsgasse mehr gebildet werden kann, kann das gravierende Folgen haben und Menschenleben gefährden.

Für alle Mitfahrer ist das Abschnallen während der Fahrt verboten. Nur bei Schrittgeschwindigkeit entfällt im Grunde die Anschnallpflicht. Zudem dürfen Personen nur auf zugelassenen Sitzplätzen mitfahren. Das Hinauslehnen aus dem Auto oder posieren auf der Motorhaube eines fahrenden Fahrzeugs ist untersagt.

Alkohol am Steuer ist tabu. Für Autofahrer liegt die Grenze bei 0,5 Promille. Bereits ab 0,3 Promille kann es jedoch kritisch werden, wenn Fahrfehler oder Ausfallerscheinungen hinzukommen. In solchen Fällen kann aufgrund relativer Fahruntüchtigkeit eine Straftat vorliegen. Fahranfänger in der Probezeit haben absolutes Alkoholverbot.

Außerdem gilt für alle Fahrer: Hände weg vom Smartphone – auch wenn im Autokorso mit Schrittgeschwindigkeit gefahren wird. Dabei spielt es keine Rolle, ob man telefoniert, fotografiert, filmt oder postet. Auch die Nutzung anderer elektronischer Geräte durch den Fahrer ist nur mit Einschränkungen erlaubt. Sie dürfen diese zum Beispiel nicht in der Hand halten und bedienen. Selbst bei fest eingebauten oder in einer Halterung befestigten Geräten darf der Blick nur kurz vom Verkehrsgeschehen abgewandt werden.

Autos schmücken und mit Flaggen dekorieren

Zur WM dürfen Fans ihr Auto natürlich dekorieren, egal, ob passend in den Farben ihrer Mannschaft oder neutral zum Thema Fußball. Kleine Fähnchen an den Seitenscheiben, Aufkleber am Auto oder auch die komplette Lackierung in den Nationalfarben sind unproblematisch. Solange das Sichtfeld des Fahrers nicht eingeschränkt und andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet oder behindert werden, ist alles erlaubt. Außerdem müssen die Kennzeichen vollständig sichtbar bleiben und integrierte Blinker in den Außenspiegeln dürfen nicht verdeckt werden. Die Deko darf keine losen oder abstehenden Teile enthalten und muss sicher befestigt sein. Es ist beispielsweise verboten, eine großformatige Flagge an einer langen Stange während der Fahrt aus dem Fenster zu halten oder die Fenster komplett zu behängen, sodass die Sicht behindert wird. Pyrotechnik, wie Bengalos, hat im Auto nichts zu suchen.

Bei Fahrten außerorts kommt es auf das Tempo an. Autofahrer müssen stets sicherstellen, dass sich Fähnchen oder andere Deko-Gegenstände nicht lösen und den nachfolgenden Verkehr gefährden. Schon ab 50 km/h kann es kritisch werden. Deshalb rät der ADAC Südbayern, die Fähnchen vor Überland- oder Autobahnfahrten sicherheitshalber abzunehmen.

Haftung im Falle eines Unfalls während eines Autokorsos

Wie sonst im Straßenverkehr haftet bei einem Unfall während eines Autokorsos die Kfz-Haftpflichtversicherung des Unfallverursachers. Gegebenenfalls haben auch im Fahrzeug mitfahrende Personen Ansprüche gegen die Versicherung. Entsteht eine Verletzung allerdings durch Mitverschulden, kann dies zu einer Mithaftung führen. Es gibt keine pauschale Regelung, sondern es kommt auf den konkreten Einzelfall an.

MMW 35 Jahre
MÖBEL · MARKT · Wardenburg II
35 JAHRE IN WARDENBURG
JUBILÄUMSVERKAUF
Sparen Sie jetzt 35%*
JEDEN SONNTAG SCHAUTAG von 15 bis 18 Uhr!
auf ALLE Ausstellungsstücke, Lagerware und Gartenmöbel
* Außer Aktions-, Abverkaufsware, sowie Alt- bzw. Neuaufträge
Hardenbergstr. 5+6, 26203 Wardenburg, Tel.: 0 44 07 - 22 54,
Mo. bis Fr. 14-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Wir liefern und montieren auch oder verleihen kostenlos unseren LKW und PKW-Kombi!

Wie schnell Nutzer Datenskandale verzeihen

FORSCHUNG Neue Studie zeigt Anpassung nach Datenskandalen – Vertrauen kehrt überraschend schnell zurück

IM NORDWESTEN/CMF – Datenlecks lösen Empörung aus, erschüttern Vertrauen und führen regelmäßig zu Forderungen nach mehr Datenschutz. Doch wie reagieren Menschen tatsächlich, wenn sie erfahren, dass ihre eigenen Daten betroffen sind – und wie dauerhaft sind diese Effekte?

Ein Forschungsteam um Prof. Dr. Hartmut Höhle von der Universität Mannheim untersucht diese Frage anhand eines der bekanntesten Datenskandale der vergangenen Jahre: des Cambridge-Analytica-Skandals bei Facebook. Damals waren Daten von mehr als 80 Millionen Facebook-Nutzer ohne deren Wissen für politische Zwecke verwendet worden.

Das Besondere an der Studie: Während bisherige Forschung häufig mit hypothetischen Szenarien arbeitet, analysiert die aktuelle Arbeit erstmals, wie sich die Einstellungen tatsächlich betroffener Personen über die Zeit verändern. Insgesamt umfasst die Untersuchung zunächst 380 Facebook-User, sechs Monate später erfolgte eine weitere Befragung mit 183 Personen. Das Paper wurde in der Fachzeitschrift Information Systems Research veröffentlicht.

Die Ergebnisse zeigen: Menschen, die erfahren, dass ihre Daten betroffen sind, reagieren zunächst – erwartungsgemäß – deutlich stärker als Personen, die nicht betroffen sind. Direkt nach Bekanntwerden des Vorfalls sinken Vertrauen und Loyalität gegenüber der Plattform, während Gefühle wie Wut und Enttäuschung zunehmen. Überraschend ist jedoch: Nach etwa sechs Monaten verschwinden diese Unterschiede weitgehend wieder. In der erneuten Befragung nähern sich die Einstellungen der Betroffenen wieder an ihr ursprüngliches Niveau an.

Die Studie erklärt diese Entwicklung vor allem mit psychologischer Anpassung und internen Rechtfertigungsprozessen. Zum einen nehmen Ärger und Misstrauen mit der Zeit offenbar von selbst ab. Zum anderen bleiben viele Betroffene trotz des Vorfalls auf der Plattform, weil soziale Kontakte, gespeicherte Inhalte oder fehlende Alternativen einen Wechsel erschweren. Die Reaktionen auf Datenschutzverletzungen hängen deshalb nicht nur mit dem Vorfall selbst zusammen, sondern auch damit, wie stark Menschen an eine Plattform gebunden sind.

„Datenschutzverletzungen hinterlassen zunächst deutliche Spuren im Vertrauen und in der Beziehung zu digitalen Plattformen. Unsere Studie belegt aber auch, wie schnell Menschen ihr Verhalten und ihre Einstellungen an neue Realitäten anpassen“, sagt Hartmut Höhle.

„Unsere Ergebnisse sind jedoch nicht als Freischein für Unternehmen, Regulierungsbehörden und Plattformbetreiber zu verstehen“, so Höhle weiter. Deren Kommunikation sollte nicht nur auf reine Schadensbegrenzung ausgerichtet werden – auch wenn Nutzer nach Datenschutzverletzungen auf den Plattformen tendenziell verbleiben.

WWF
ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT
Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse, oder Orang-Utans und ihre Lebensräume.
Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

GOLDANKAUF
ANGEKAUFT WERDEN:
· Altgold · Zahngold · Münzen ·
D-Mark Münzen · Uhren · Diamanten
· Gold-Silberbarren · Silber ·
Silberbesteck · Zinn, versilbert
Bis 125,- €/g Feingold
Juwelier Simon
Achternstraße 37 Oldenburg Tel. 99 89 240
Haarenstraße 19 Oldenburg Tel. 2 75 75

NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE
Jeden Tag besonders – einfach ALDI.
ALDI

Küchenparadies
Schlötelburg
IHRE TRAUMKÜCHE. UNSERE LEIDENSCHAFT.
Inhaber
Horst Schlötelburg
Hauptstraße 31
26215 Wiefelstede
Telefon
0152 53671062
E-Mail-Adresse
wohnparadies. wardenburg@ewetel.net
ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstags bis Freitags 10:00 – 12:30 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
Samstags 10:00 – 13:00 Uhr
INDIVIDUELLE KÜCHENPLANUNG
HOCHWERTIGE QUALITÄT
KOMPETENTE BERATUNG
ALLES AUS EINER HAND
Wir machen Ihre Küche zum Lieblingsplatz!
JETZT SCANNEN UND MEHR ERFAHREN!